Bedienungsanleitung
Funk-Handsender easy

Artikel-Nr. 2406 easy Comfort

fernotron

Seriennummer:

.....
(s. Seite 38)

RADEMACHER

VBD 497-1 (11.06)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde...

...mit dem Kauf des **Fernotron Funk-Handsenders easy** haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Rademacher entschieden.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Dieser neue **Funk-Handsender** ist sowohl unter Aspekten des größten Komforts und der optimalen Bedienbarkeit, als auch unter Gesichtspunkten der Solidität und Langlebigkeit entstanden. Mit einem kompromisslosen Qualitätsanspruch und nach langen Versuchsreihen sind wir stolz, Ihnen dieses innovative Produkt zu präsentieren.

Dahinter stehen alle hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Hause RADEMACHER und dafür verbürge ich mich mit meinem Namen.

Ihr

W. Rademacher

Wilhelm Rademacher

CE-Zeichen und Konformität

Die **Fernotron Funk-Handsender easy (Art.-Nr. 2406)** erfüllen die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.

Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Diese Anleitung

...beschreibt Ihnen die Bedienung des **Fernotron Funk-Handsenders easy Comfort.**

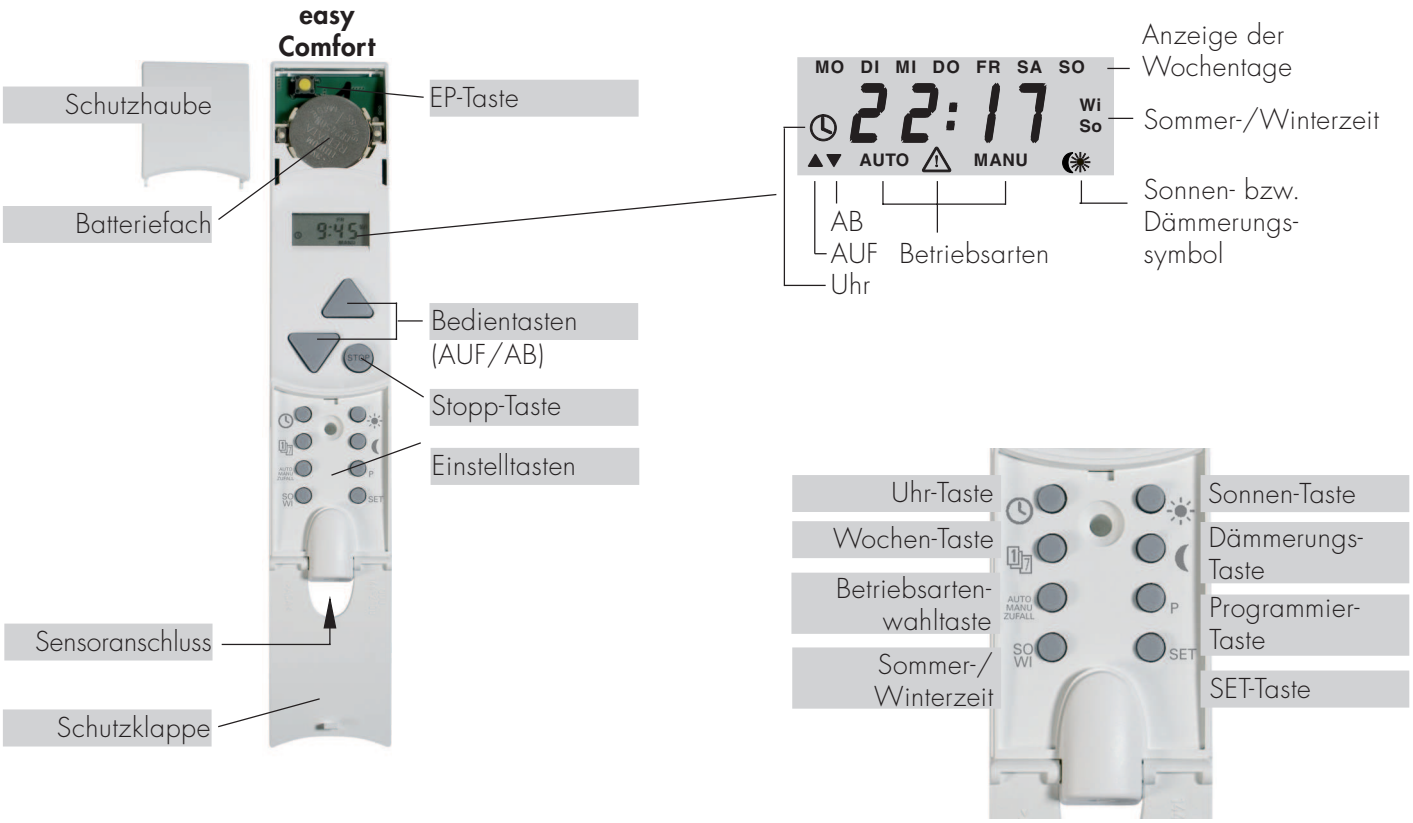
Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf und übergeben Sie die Anleitung bei einem Besitzerwechsel auch dem Nachbesitzer.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, erlischt die Garantie. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Bitte umblättern

Lernen Sie Ihren neuen Funk-Handsender easy kennen/Gesamtansicht



Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Zeichenerklärung

Hier geht es um Ihre Sicherheit.

Beachten und befolgen Sie bitte alle so gekennzeichneten Hinweise.

HINWEIS/WICHTIG

Wichtige Hinweise für die einwandfreie Funktion.

Richtige Verwendung

Verwenden Sie den Fernotron Funk-Handsender easy und die zugehörigen Komponenten des Fernotron-Systems (Empfängermodule, Funksonnensensor, Funktaster, etc.) ausschließlich zur Fernbedienung von:

- Rollläden
- Jalousien
- Elektrischen Verbrauchern (z.B. Beleuchtungen)

Einsatzbedingungen

Der Einbau und der Betrieb des Fernotron-Systems ist nur für solche Anlagen und Geräte zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder bei denen dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird.

- Verwenden Sie den Funk-Handsender nur in trockenen Räumen.

Falsche Verwendung

Verwenden Sie den Fernotron Funk-Handsender easy nie zur Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen od. erhöhter Unfallgefahr. Dies bedarf zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Regelungen zum Errichten solcher Anlagen.

Inhaltsverzeichnis

Lernen Sie Ihren neuen Funk-Handsender easy kennen
Gesamtansicht 3

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit
Zeichenerklärung 4
Richtige/Falsche Verwendung 4

Übersicht
Übersicht Fernotron System 6
Funktionsübersicht easy Comfort 8
Wichtige Hinweise vor den Einstellungen 9
Ihre Notizen/Zuordnungstabelle 10

Inbetriebnahme
Wichtige Hinweise 11
Aktuelle Uhrzeit einstellen 12
Sommer-/Winterzeit 13
Automatikbetrieb/Zufallsbetrieb ein-/ausschalten 14

Standardprogramm
Standardschaltzeiten AUF/AB einstellen 15

Wochenprogramm
Wichtige Hinweise 17
Eingabemodus aktivieren und aktuellen Tag einstellen 18
Tagesschaltzeiten einstellen 19
Zusätzliche Wochenschaltzeiten einstellen 21
Eingabemodus verlassen 21
Wechsel zum Standardprogramm 22

Sonnenautomatik
Funktionsbeschreibung 23
Sonnenposition für den Rollladen einstellen 24
Sonnenautomatik ein-/ausschalten 25
Grenzwerte einstellen 26

Dämmerungsautomatik
Funktionsbeschreibung 27
Dämmerungsautomatik ein-/ausschalten 28
Grenzwerte einstellen 29

Sonnen-/Dämmerungsautomatik
Richtige Position des Sonnen-/Dämmerungssensors 30

Datenübertragung
Daten (alle Einstellungen) an den Empfänger übertragen 31

Weitere wichtige Einstellungen
Drehrichtung prüfen und Endanschläge einstellen 32
Alle Einstellungen löschen/ Software-Reset 34

Bedienung
Den Funk-Handsender bedienen/Handbetrieb 35

Nützliche Hinweise
Was tun, wenn...? 36
Technische Daten 38
Zubehör 39
Garantiebedingungen 40

Übersicht Fernotron System

Das Fernotron System...
... ist ein System auf Funkbasis, zur Steuerung von Rollläden und elektrischen Verbrauchern (z.B. Beleuchtungen). Es besteht aus verschiedenen Sendern und Empfängern, mit denen Sie das System flexibel an Ihre Bedürfnisse anpassen können.

Der Funk-Handsender easy ...
..ist eine Steuerung (Sender) des Fernotron Systems. Es gibt ihn in zwei Ausführungen:

1. easy Standard
2. easy Comfort

1. Der Funk-Handsender easy Standard...
...ist eine einfache manuelle Fernsteuerung für Fernotron Funk-Rohrmotoren und elektrische Geräte die an Fernotron Empfängern betrieben werden.

HINWEIS
Die Bedienung des Funk-Handsenders easy Standard ist sehr einfach und wird Ihnen in der Bedienungsanleitung VBD 386-2 erklärt.

2. Der Funk-Handsender easy Comfort...
...dient zur manuellen und automatischen Steuerung von Rollläden und anderen elektrischen Geräten. Die Rollläden werden dazu mit Funk-Rohrmotoren und die elektrischen Geräte mit zusätzlichen Fernotron-Empfängern betrieben.

1 Gruppe mit max. 7 Empfängern
Mit dem Funk-Handsender easy Comfort können Sie bis zu 7 Empfänger (z.B. Funk-Rohrmotoren) zu einer Gruppe zusammenfassen. Die gewünschten Funktionen des Fernotron-Systems (z. B. automatische Schaltzeiten) werden eingegeben und per Funk zu jedem Empfänger einzeln übertragen.

Alle Einstellungen/Eingaben werden im Funk-Handsender dauerhaft gespeichert.

Manuelle Bedienung
Zusätzlich können Sie einzelne oder zu einer Gruppe zusammengefasste Funk-Rohrmotoren/Geräte jederzeit manuell fernbedienen.

Funk-Handsender am Empfänger anmelden
Damit Ihre Einstellungen bzw. manuelle Schaltbefehle übertragen werden können, muss der Funk-Handsender an jedem Empfänger einmalig angemeldet werden (s. Seite 31).

Übersicht Fernotron System

P = Programmgesteuert M = Manuell steuern

SENDER	EMPFÄNGER	GERÄTE
P sendet Ihre Programmdaten	speichert die Programmdaten	läuft programmgesteuert
M sendet Funkbefehl	reagiert direkt auf Funkbefehl	führt Funkbefehl direkt aus

SENDER

Artikel-Nr.

2405 Programmierzentrale Standard

2411 Programmierzentrale Comfort

2430 Funktaster

2440 Funksonnensensor

2427 Signalverstärker *(nicht manuell schaltbar)*

2406 Funk-Handsender easy Comfort

2431 Funk-Handsender easy Standard

EMPFÄNGER

Artikel-Nr.

2420 Empfänger Aufputz

2421 Empfänger Unterputz

2422 Empfänger mit lokaler Tast-Funktion

2423 Empfänger mit Sensortastfunktion

2424 Empfänger für Rollotron

2425 Empfänger/ Lichtschalter

2426 Empfänger/ Steckerschaltgerät

GERÄTE

Rollläden steuern mit Rademacher Funk-Rohrmotoren

Die Steuerung von Rohrmotoren anderer Hersteller ist ebenfalls möglich, nicht jedoch die Endpunkteinstellung via Fernotron.

Rollläden steuern mit Rollotron (9000er Serie)

Alle Lichtquellen und elektrischen Geräte steuern

Funktionsübersicht easy Comfort

Gesamtfunktionen

- Einstellen der aktuellen Uhrzeit
- Übertragen der Uhrzeit zum Empfänger
- So./Wi. - Zeitumstellung
- Daten löschen

Gruppenfunktionen (gelten für alle (max. 7) Empfänger einer Gruppe)

- Manuelle Betätigung aller Rollläden bzw. Geräte in einer Gruppe
- Umschaltung zwischen Auto/Manu
- Standardschaltzeit für AUF (▲) und AB (▼) einstellen
- Wochenprogramm inklusive:
  - Ein-/Ausschalten
  - Wochenschaltzeiten
  - Einzeltagesschaltzeiten
- Sonnenautomatik
- Dämmerungsautomatik
- Zufallsautomatik

Einzelfunktionen (gelten für jeden Einzelnen der max. 7 Empfänger

- Manuelle Betätigung einzelner Rollläden bzw. Geräte
- Anmeldung am Empfänger
- Daten übertragen (z.B. Schaltzeiten)
- Endpunkteinstellung (nur bei elektronischen Rademacher-Rohrmotoren)
- Drehrichtung eines Rohrmotors umkehren (einmalig bei Inbetriebnahme)

Wichtige Hinweise vor den Einstellungen

Wir unterscheiden zwei Situationen in denen Sie Einstellungen vornehmen werden:

- **Inbetriebnahme/Erstinstallation eines Fernotron Systems**
- **Nachträgliche Änderungen/Einstellungen an einem bestehenden Fernotron System**.

Inbetriebnahme /Erstinstallation

Bitte gehen Sie wie folgt vor:

Vorüberlegungen:

- Zuordnung der Empfänger und die gewünschten Einstellungen in die Tabelle auf der nächsten Seite eintragen.

Einstellungen vornehmen z.B.

- Standardschaltzeiten oder Wochenprogramm einstellen
- Sonnen-/Dämmerungsautomatik aktivieren und einstellen etc.

Anmeldung des Funk-Handsenders und Datenübertragung

- Damit Ihre Einstellungen oder manuellen Schaltbefehle wirksam werden, müssen Sie den Funk-Handsender easy an jedem Fernotron Empfänger (z.B. Funk-Rohrmotor) einmalig anmelden. Dabei werden auch alle Einstellungen (inkl. Uhrzeit etc.) an jeden einzelnen Empfänger übertragen.

Nachträgliche Änderungen

Bitte gehen Sie wie folgt vor:

Vorüberlegungen:

- Änderungen bitte in Tabelle auf der nächsten Seite eintragen.

Einstellungen vornehmen, z. B.

- Standardschaltzeiten oder Wochenprogramm einstellen
- Sonnen-/Dämmerungsautomatik einstellen etc.

Datenübertragung

- Gewünschten Empfänger wählen
- Übertragung aller Einstellungen (inkl. Uhrzeit etc.) an jeden einzelnen Empfänger.

Ihre Notizen / Zuordnungstabelle (Kopiervorlage)

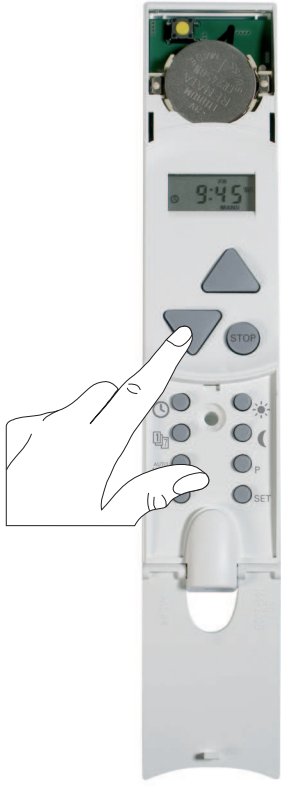
Empfänger	1	2	3	4	5	6	7 .....
Sonnen-/ Dämmerungs-automatik	☾ ☐ ✳ ☐	☾ ☐ ✳ ☐	☾ ☐ ✳ ☐	☾ ☐ ✳ ☐	☾ ☐ ✳ ☐	☾ ☐ ✳ ☐	☾ ☐ ✳ ☐
Standard-schaltzeiten	▲ ..... ▼	▲ ..... ▼	▲ ..... ▼	▲ ..... ▼	▲ ..... ▼	▲ ..... ▼	▲ ..... ▼ .....
Wochen-schaltzeiten Mo. - So.	▲ ..... ▼	▲ ..... ▼	▲ ..... ▼	▲ ..... ▼	▲ ..... ▼	▲ ..... ▼	▲ ..... ▼ .....
Einzeltages-schaltzeiten Mo	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼ .....
Di	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼ .....
Mi	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼ .....
Do	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼ .....
Fr	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼ .....
Sa	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼ .....
So	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼	▲ .....▼ .....

Inbetriebnahme / Wichtige Hinweise

Im Folgenden beschreiben wir Ihnen die notwendigen Einstellungen für den Betrieb Ihres easy Comfort.

Wandhalter (Beipack)

Mit Doppelklebeband zur Befestigung am Fensterrahmen oder zur Anbringung an der Wand. Zum Beispiel bei der Nutzung des Sonnen-/Dämmerungssensors.



▼ **Batterie einlegen, falls noch nicht erfolgt (s. Seite 39).**

*Es erscheint die untenstehende Anzeige, Sie müssen zuerst die **UHR-Taste** drücken. Dann können Sie mit den Einstellungen ab Seite 12 beginnen.*

▼ 1 x drücken

▼ **Aktuelle Uhrzeit einstellen**

Aktuelle Uhrzeit einstellen und auf alle Empfänger übertragen

Damit Ihr Funk-Handsender den Automatikbetrieb aufnehmen kann, müssen Sie zuerst die Uhrzeit einstellen.

So verstellen Sie die Ziffern:

+ SET = Zeitvorlauf

SET + = Zeitrücklauf

z. B. schneller Zeitvorlauf

\+ SET drücken und halten

z. B. langsamer Zeitvorlauf

drücken und halten

und SET tippen

Aktuelle Uhrzeit einstellen **Anzeige:**

drücken und halten, …
… wenn Sie z. B.13:00 Uhr einstellen wollen, sonst Zeitrücklauf wählen.

Werkseinstellung

Tasten loslassen, …
…sobald die aktuelle Uhrzeit angezeigt wird, ggf. mit langsamem Ziffernlauf korrigieren.

Eingestellte Uhrzeit

WICHTIG

Bei der Umstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt, sowie nach einem längeren Stromausfall, müssen Sie die aktuelle Uhrzeit auf jeden Empfänger übertragen.

Aktuelle Uhrzeit auf alle Empfänger übertragen

2s lang drücken

Alle aktiven Empfänger schalten kurz. Wiederholen Sie diesen Schritt, falls die Empfänger nicht quittieren.

Zur Quittierung erlischt die Anzeige kurz.

SO
WI

Zwischen Sommer- und Winterzeit umschalten

HINWEIS
Nach einem Wechsel von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt, muss die Übertragung der aktuellen Uhrzeit auf jeden Empfänger (s. Seite 12) vorgenommen werden.

▼ Umschalten zwischen Winter- und Sommerzeit

1x **ca. 2 Sekunden drücken**

Die Uhr wird um 1 Stunde vor- bzw. zurückgestellt.

In der Anzeige erscheint das jeweilige Symbol:

SO = Sommerzeit
WI = Winterzeit

AUTO
⚠
MANU

Automatikbetrieb / Zufallsautomatik ein-/ausschalten

AUTO Die eingestellten Schaltzeiten sind aktiv z.B.
- ◆ Standardschaltzeiten
- ◆ Wochenprogramm

Auch im Automatikbetrieb ist eine manuelle Bedienung möglich.

MANU Alle eingestellten Schaltzeiten werden nicht mehr ausgeführt.

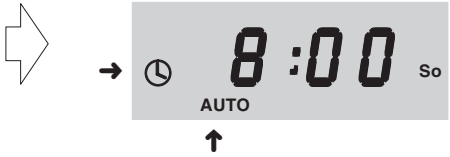
Sonnen- und Dämmerungsautomatik bleiben unbeeinflusst.

AUTO ⚠ Zufallsautomatik: Diese Einstellung bewirkt eine Verzögerung der eingestellten Schaltzeiten von 0 bis 30 Minuten.

Die Zufallsautomatik gilt nicht für die Dämmerungsautomatik

▼ **Automatikbetrieb ein-/ausschalten**

wiederholt drücken



▼ **Datenübertragung oder weitere Einstellungen vornehmen**
(s. Seite 31) und auf jeden einzelnen Empfänger der Gruppe übertragen.

AUTO = Automatik ein

MANU = Automatik aus

AUTO ⚠ = Zufallsautomatik ein

Standardschaltzeiten AUF/AB

Gleiche Schaltzeiten für alle Wochentage

Mit dieser Funktion können Sie für alle Empfänger einer Gruppe eine Öffnungs- und Schließzeit einstellen. Die eingestellten Öffnungs- und Schließzeiten gelten an allen Wochentagen.

Deaktivieren von Schaltzeiten

Die Einstellung 0:00 führt zu keinem Schaltbefehl.

So verstellen Sie die Ziffern:

▲ **od.** ▼ + **SET** **= Vorlauf**

SET + ▲ **od.** ▼ **= Rücklauf**

z. B. schneller Zeitvorlauf

▲ + **SET** drücken und halten

z. B. langsamer Zeitvorlauf

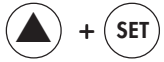
▲ drücken und halten

und **SET** tippen

Standardschaltzeiten AUF/AB einstellen

Öffnungszeit einstellen, (z. B. 7:15 Uhr) **Anzeige:**

drücken und halten (Zeitvorlauf)

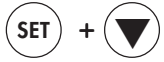


Tasten loslassen, ...

... sobald die gewünschte Öffnungszeit erreicht ist, ggf. mit langsamem Zifferlauf korrigieren.

Schließzeit einstellen, (z. B. 19:30 Uhr) **Anzeige:**

drücken und halten (Zeitrücklauf)



Tasten loslassen, ...

... sobald die gewünschte Öffnungszeit erreicht ist, ggf. mit langsamem Zifferlauf korrigieren.

Datenübertragung oder weitere Einstellungen vornehmen
(s. Seite 31) und auf jeden einzelnen Empfänger der Gruppe übertragen.

Wochenprogramm / Wichtige Hinweise

Individuelle Schaltzeiten Im Wochenprogramm können Sie individuelle Öffnungs- und Schließzeiten einstellen.

Einzeltagesprogramm Sie können individuell für jeden Tag Öffnungs- und Schließzeiten einstellen, insgesamt 14 Schaltzeiten.

Wochenprogramm Zusätzlich können Sie zwei weitere Schaltzeiten einstellen, die an allen Wochentagen gelten. Zum Beispiel zur Abschattung während der Mittagszeit.

Deaktivieren von Schaltzeiten Die Einstellung 0:00 führt zu keinem Schaltbefehl.

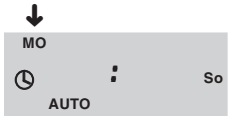
HINWEIS Beim ersten Aktivieren des Wochenprogramms sind alle Schaltzeiten mit den Standardschaltzeiten identisch (s. Seite 16).

Wochenprogramm/Aktuellen Tag einstellen

▼ Eingabemodus des Wochenprogramms aktivieren

In der Anzeige erscheinen der eingestellte Wochentag und das Uhrsymbol.

Anzeige:



Zusätzlich wird die eingestellte Betriebsart angezeigt.

▼ Aktuellen Tag einstellen

Taste solange tippen, ...
... bis in der Anzeige der aktuelle Wochentag (z. B. Mittwoch) erscheint, dieser ist damit gespeichert.

▼ Tagesschaltzeiten einstellen,
s. nächste Seite

Wochenprogramm / Tagesschaltzeiten einstellen

HINWEIS
Damit Sie für jeden Wochentag die gewünschten Schaltzeiten einstellen können, beginnt das Programm nach erneutem Drücken der Wochentaste bei Montag.

Die Einstellung oder Korrektur der Öffnungs- und Schließzeit für jeden einzelnen Wochentag erfolgt analog zu den Einstellungen der Standardzeiten.

Öffnungszeit für Montag einstellen

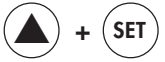
Anzeige:

1x

Die für Montag voreingestellte Öffnungs- und Schließzeit wird wechselnd angezeigt.

+ SET

drücken und halten (Zeitvorlauf)



+ SET

Tasten loslassen, wenn ...

... die gewünschte Öffnungszeit, angezeigt wird (z.B. 7:30 Uhr)

Schließzeit für Montag einstellen

Wochenprogramm / Tagesschaltzeiten einstellen

Schließzeit für Montag einstellen

drücken und halten (Zeitvorlauf)

Tasten loslassen, wenn ...

1x

Den nächsten Tag (Dienstag) aufrufen

Öffnungs- und Schließzeiten für Dienstag bis Sonntag analog einstellen

Anzeige:

...die gewünschte Schließzeit, angezeigt wird (z.B. 20:30 Uhr).

Einstellungen ab Seite 19 wiederholen.

Einstellungen beenden

Wollen Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen, drücken Sie zwei mal die Wochentaste, bis die Normalanzeige erscheint.

Datenübertragung oder weitere Einstellungen vornehmen

(s. Seite 31) und auf jeden einzelnen Empfänger der Gruppe übertragen.

Zusätzliche, gemeinsame Wochenschaltzeiten einstellen

Wochenprogramm / Zusätzliche Wochenschaltzeiten einstellen

HINWEIS
Erfolgt keine Eingabe, bleiben die beiden zusätzlichen Wochenschaltzeiten inaktiv.

Zwei zusätzliche Wochenschaltzeiten einstellen

Anzeige:

1x **Eingabemodus aktivieren**
Nach den Einstellungen für den letzten Wochentag

Zusätzliche Öffnungs- und Schließzeit einstellen
Einstellungen s. Seite 16.

1x **Eingabemodus des Wochenprogramms verlassen**
Das Wochenprogramm ist jetzt aktiv.

Der aktuelle Wochentag und die aktuelle Uhrzeit werden jetzt angezeigt.

Datenübertragung oder weitere mit den Einstellungen vornehmen
(s. Seite 31) und auf jeden einzelnen Empfänger der Gruppe übertragen.

Wochenprogramm / Wechsel zum Standardprogramm

Kontrolle bzw. verändern der Tagesschaltzeiten
Ist das Wochenprogramm aktiv, können Sie durch Tippen der (▲) **AUF**- oder der (▼) **AB**-Taste die Schaltzeiten des aktuellen Wochentages kontrollieren und gegebenenfalls ändern.

Wechsel zwischen Wochen- und Standardprogramm
Nach Verlassen des Eingabemodus ist das Wochenprogramm aktiv. Danach können Sie beliebig zwischen Wochenprogramm und Standardprogramm wechseln.

▼ **Kontrolle der Tagesschaltzeiten (z. B. Öffnungszeit)**

Anzeige:

1x **Aktuelle Öffnungszeit aufrufen**
(z. B. für Montag)

▼

Aktuelle Tagesschaltzeit bei Bedarf verändern

Ohne Eingabe, erscheint nach kurzer Zeit wieder die aktuelle Uhrzeit.

▼

2 s **Wechsel ins Standardprogramm und umgekehrt**
Nach jedem Drücken (2 Sekunden) der Wochentaste wechselt die Betriebsart.

Das Standardprogramm ist aktiv.

Das Wochenprogramm ist aktiv.

▼ **Datenübertragung oder weitere mit den Einstellungen vornehmen**
(s. Seite 31) und auf jeden einzelnen Empfänger der Gruppe übertragen.

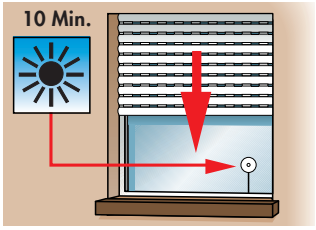
Funktionsbeschreibung/Sonnenautomatik

Die Sonnenautomatik ermöglicht Ihnen, zusammen mit dem Sonnen-/Dämmerungssensor (Art.-Nr. 3710), die helligkeitsabhängige Steuerung Ihres Rollladens. Dazu wird der Sensor möglichst weit unten an der Fensterscheibe befestigt und über einen Stecker mit dem easy Comfort verbunden.

TIP

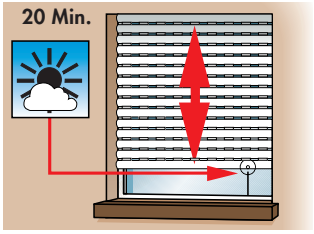
Wandhalter (s. Beipack) mit Doppelklebeband zur Befestigung am Fensterrahmen oder zur Anbringung an der Wand verwenden. Zum Beispiel bei der Nutzung des Sonnen-/Dämmerungssensors.

Die Sonnenautomatik bewirkt das automatische Ab- und Auffahren des Rollladens nach Überschreiten eines eingestellten Grenzwertes. Die Endstellung (**Sonnenposition**) des Rollladens ist frei einstellbar und muss zuvor vorgenommen werden.



Automatischer Tieflauf

Überschreitet das Tageslicht den eingestellten Grenzwert, senkt sich der Rollladen nach ca. 10 Minuten, bis er die gewünschte Sonnenposition erreicht.



Automatischer Hochlauf

Bei abnehmender Helligkeit bzw. bei Schatten öffnet sich der Rollladen nach ca. 20 Minuten wieder.

Sonnenposition für den Rollladen einstellen

Sonnenposition
Das ist die Position, an der Ihr Rollladen anhalten soll.

WICHTIG

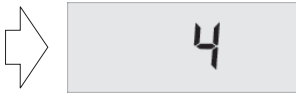
- Sie müssen die Sonnenposition einmalig, bei der Inbetriebnahme einstellen.
- Die Sonnenposition muss individuell für jeden Rollladen der Gruppe eingestellt werden, der mit Sonnenautomatik betrieben werden soll.
- Der Rollladen darf beim Herabfahren nicht über den Sonnensensor fahren und diesen mit Schatten belegen.

Gewünschten Empfänger (z.B. Funk-Rohrmotor) wählen

drücken und gedrückt halten

od.

Empfänger 1 bis 7 anwählen



Alle Tasten loslassen

Den Rollladen zuerst ganz nach oben fahren und anhalten

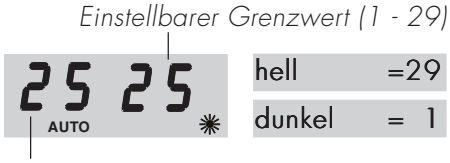
Den Rollladen anschließend in die gewünschte Sonnenposition fahren und anhalten

Innerhalb von 4 s beide Tasten drücken und die Sonnenposition speichern
Zur Quittierung schaltet der Funk-Rohrmotor kurz ein

Nächsten Empfänger (Funk-Rohrmotor) auswählen und Sonnenposition anlog einstellen oder weiter mit der Einstellung der Sonnenautomatik (s. nächste Seite).

Sonnenautomatik ein-/ausschalten

Hinweise zur Anzeige



HINWEIS
Ist das Sonnenprogramm aktiv, wird es abgebrochen durch:

- Betätigen der AUF- oder AB-Taste
- Ansprechen einer Automatikfunktion

Anschließend ist das Sonnenprogramm wieder betriebsbereit.

Sonnenautomatik einschalten

1x **durch wiederholtes Tippen wird die Sonnenautomatik ein- bzw. ausgeschaltet**

Sonnenautomatik ausschalten

1x *In der Anzeige erscheint zur Quittierung MANU.*

Beachten Sie das Sonnensymbol in der Normalanzeige, die nach ca. 4 s erscheint

AUS	Die Sonnenautomatik ist ausgeschaltet
EIN	Die Sonnenautomatik ist eingeschaltet, aber das Tageslicht hat den Grenzwert noch nicht erreicht.
BLINKEND	Die Sonnenautomatik ist aktiv, der eingestellte Grenzwert wurde überschritten.

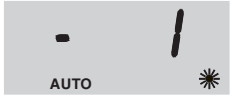
Die aktuelle Helligkeit als Grenzwert übernehmen

HINWEIS
Nehmen Sie die Einstellung des Grenzwertes bei der Helligkeit vor, bei der Ihr Rollladen abgesenkt werden soll.

Bei zu starkem Sonnenlicht, wird max. bis 29 gemessen.

Der Grenzwert wird nach Drücken der SET-Taste auf 29 gesetzt.

Ist es zu dunkel, wird kein Messwert angezeigt.



Der Grenzwert wird nach Drücken der SET-Taste auf 1 gesetzt.

Die aktuelle Helligkeit als Grenzwert übernehmen

drücken + halten

und

drücken

Beispiel: Der aktuelle Helligkeitswert ist als Grenzwert gespeichert.

Verändern des eingestellten Grenzwertes

1 x drücken und halten

zusätzlich

od.

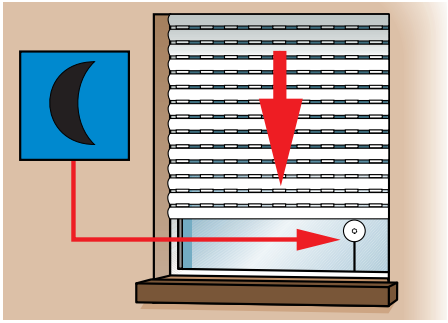
tippen, wenn Sie den Grenzwert erhöhen ▲ oder verringern ▼ wollen

Beispiel: Der Grenzwert wurde verringert.

Funktionsbeschreibung/Dämmerungsautomatik

Die Dämmerungsautomatik ermöglicht Ihnen, zusammen mit dem Sonnen-/Dämmerungssensor (Art.-Nr. 3710), die helligkeitsabhängige Steuerung Ihres Rollladens. Dazu wird der Sensor möglichst weit unten an der Fensterscheibe befestigt und über einen Stecker mit dem easy Comfort verbunden.

Sonnen- und Dämmerungsautomatik lassen sich unabhängig voneinander ein- bzw. ausschalten.



Automatischer Tieflauf

Bei Eintritt der Dämmerung senkt sich der Rollladen ca. 10 Sekunden nach Überschreiten des voreingestellten Grenzwertes und fährt bis zum unteren Endanschlag. Der Rollladen öffnet erst wieder beim Erreichen der eingestellten Öffnungszeit oder nach manuellem AUF-Befehl.

HINWEIS

Soll der Tieflauf Ihres Rollladen durch die Dämmerungsautomatik erfolgen, so müssen Sie die automatische Schließzeit des easy Comfort auf eine Zeit nach Eintritt der Dämmerung einstellen.

Beispiel1:

Eingestellte Schließzeit:	23:00 Uhr
Eintritt der Dämmerung:	20:30 Uhr
Der Rollladen schließt automatisch um:	20:30 Uhr

Beispiel2:

Eingestellte Schließzeit:	19:30 Uhr
Eintritt der Dämmerung:	20:30 Uhr
Der Rollladen schließt automatisch um:	19:30 Uhr

Dämmerungsautomatik ein-/ausschalten

Hinweise zur Anzeige

Einstellbarer Grenzwert (1 - 29)

Aktuell gemessener Dämmerungswert (1-29). Bei zunehmender Dämmerung steigt der gemessene Wert.

dunkel	**=29**
hell	**= 1**

Dämmerungsautomatik einschalten

1x **durch wiederholtes Tippen wird die Dämmerungsautomatik ein- bzw. ausgeschaltet**

Dämmerungsautomatik ausschalten

1x *In der Anzeige erscheint zur Quittierung MANU.*

Beachten Sie das Dämmerungssymbol in der Normalanzeige die nach ca. 4 s erscheint

AUS	Dämmerungsautomatik ist ausgeschaltet
EIN	Dämmerungsautomatik ist eingeschaltet, aber das Tageslicht (Dämmerung) hat den Grenzwert noch nicht erreicht.
BLINKEND	Dämmerungsautomatik ist aktiv, der eingestellte Grenzwert wurde überschritten.

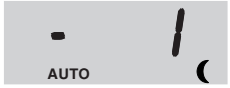
Die aktuelle Dämmerung als Grenzwert übernehmen

HINWEIS
Nehmen Sie die Einstellung des Grenzwertes bei der Dämmerung vor, bei der sich Ihr Rollladen schließen soll.

Bei absoluter Dunkelheit wird max. bis 29 gemessen.

Der Grenzwert wird nach Drücken der SET-Taste auf 29 gesetzt.

Ist es zu hell, wird kein Messwert angezeigt.



Der Grenzwert wird nach Drücken der SET-Taste auf 1 gesetzt.

Die aktuelle Dämmerung als Grenzwert übernehmen

drücken + halten

und

drücken

Beispiel: Der aktuelle Dämmerungswert ist als Grenzwert gespeichert.

Verändern des eingestellten Grenzwertes

1 x drücken und halten

zusätzlich

od.

tippen, wenn Sie den Grenzwert erhöhen ▲ oder verringern ▼ wollen

Beispiel: Der Grenzwert wurde erhöht.

Richtige Position des Sonnen-/Dämmerungssensors

Stecken Sie den Stecker des Sonnen-/Dämmerungssensors in die Steckbuchse an der Unterseite des easy Comfort.

Befestigen Sie den Sonnen-/Dämmerungssensor mit dem Saugnapf an der Fensterscheibe. Er misst dort die aktuelle Helligkeit.

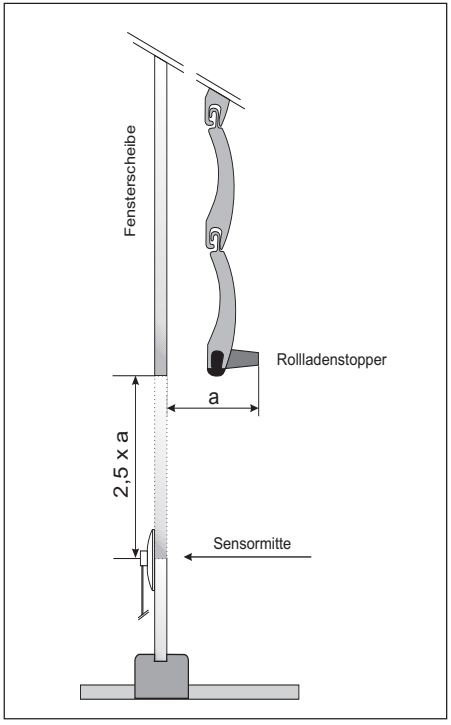
Sonnen- und Dämmerungsautomatik
Bringen Sie den Sensor möglichst weit unten am Fenster an. Der Sensor muss uneingeschränkt die Sonnenintensität messen können (s. nebenstehendes Bild).

HINWEIS
Achten Sie darauf das der herabfahrende Rollladen nach Erreichen der Sonnenposition keinen Schatten auf den Sensor wirft. Sonst kann es zu einem Jo-Jo-Effekt kommen. Dabei fährt Ihr Rollladen ca. alle 30 Minuten hoch und runter.

WICHTIG
Vermeiden Sie eine Beschädigung des Sensors sowie des Sensorkabels und beachten Sie folgende Hinweise:

- Den Sensor nur am Abziehgriff des Saugnapfes anfassen, wenn Sie Ihn vom Fenster lösen wollen.
- Nie am Sensorkabel ziehen
- Nie das Sensorkabel zu stark knicken.

Mindestabstand zwischen Sensormitte und Rollladen



Daten (alle Einstellungen) an den Empfänger übertragen

Nach jeder Einstellung oder auch nach Abschluss aller Einstellungen sowie nach einer Sommer-/Winterzeitumschaltung müssen Sie die Daten an jeden Empfänger einzeln übertragen.

TIP

Bei einer Erstinstallation ist der Funk-Handsender auch automatisch am Empfänger (Funk-Rohrmotor) angemeldet.

Anmeldefunktion am Empfänger aktivieren (s. jeweilige Bedienungsanleitung) — **Nur bei Erstinstallation!**

Programmiertaste drücken

od.

Empfänger 1 bis 7 wählen

Datenübertragung vornehmen

Diese dauert 5 Sekunden, dazu läuft im Display ein Countdown von 5 bis 1 herunter.

Der Empfänger bestätigt die erfolgreiche Datenübertragung durch kurzes Einschalten des angeschlossenen Motors oder der angeschlossenen Lampe.

Erfolgt keine Bestätigung, P-Taste erneut drücken.

od.

Nächsten Empfänger wählen und Datenübertragung wiederholen

Datenübertragung beenden

Drehrichtung prüfen und Endanschläge einstellen

Damit Ihr Rollladen an der richtigen Stelle anhält, müssen nach der Montage zuerst die beiden Endanschläge für den Rollladenantrieb eingestellt werden.

WICHTIG
Sie müssen unbedingt beide Endanschläge einstellen, sonst kann es zu Funktionsstörungen kommen.

TIP
Vor der Einstellung der Endanschläge sollten Sie unbedingt die Drehrichtung prüfen und bei Bedarf korrigieren.

Anzeige:

▼ **Den oberen und unteren Endanschlag einstellen**

EP-Taste drücken (links oben im Batteriefach)

Einstellung für Funk-Rohrmotor 1

mehrfach drücken und gewünschten Funk-Rohrmotor auswählen

▼ **Drehrichtung prüfen**

ganz kurz tippen

Der Rollladen fährt rauf oder runter.

Drehrichtung korrigieren (falls erforderlich)

Zur Quittierung läuft der Funk-Rohrmotor kurz an.

▼ **Weiter mit oberen und unteren Endanschlag einstellen (s. nächste Seite)**

Drehrichtung prüfen und Endanschläge einstellen

drücken und halten

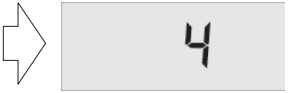
Der Rollladen fährt hoch bzw. runter.

sofort loslassen

sobald der Rollladen den jeweiligen gewünschten Endanschlag erreicht hat. Der jeweilige Endanschlag ist jetzt gespeichert

Nächsten Empfänger (Funk-Rohrmotor) wählen und Drehrichtung/Endanschläge wie zuvor gezeigt einstellen

oder



Einstellung z.B. für Funk-Rohrmotor 4

1s drücken
Einstellung der Endanschläge beenden

Alle Einstellungen löschen (Software-Reset)

Software-Reset
Möchten Sie Ihre Einstellungen löschen, müssen Sie einen Software-Reset durchführen.

Danach sind alle Einstellungen gelöscht:
- Aktuelle Uhrzeit
- Aktueller Tag
- Individuelle Schaltzeiten im:
  - Standardprogramm
  - Wochenprogramm
- Sonnen-/Dämmerungsautomatik

HINWEIS
Nach einem Software-Reset gelten die ab Werk eingestellten Zeiten (s. Seite 38).

Alle Einstellungen löschen (Software-Reset)

Tasten 4s drücken und halten

Anzeige:

Nach ca. 4 Sekunden ist der Software Reset ausgeführt und die Anzeige erlischt.

Tasten loslassen, wenn ...
... die Anzeige erlischt

Aktuelle Uhrzeit neu einstellen

1x

Die Anzeige startet wieder bei 12:00 Uhr. Erst dann kann die Automatik reagieren.

Alle Einstellungen ab Seite 11 wiederholen.

Den Funk-Handsender bedienen / Handbetrieb

HINWEIS
Die Bedienung von Hand ist in jeder Betriebsart möglich und hat Vorrang vor den Automatikfunktionen.

Empfänger für manuelle Bedienung wählen — **Anzeige:**

drücken und gedrückt halten

od.

Empfänger 1 bis 7 oder A für alle Empfänger wählen

Manuelle Bedienung

1x

Rollladen heben

Der Rollladen fährt bis zum oberen Endanschlag.

1x

Rollladen senken

Der Rollladen fährt bis zum unteren Endanschlag.

1x

Rollladen anhalten

Nützliche Hinweise/Was tun, wenn... ?

Pflege

Sie können den Funk-Handsender mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen.

WICHTIG
Verwenden Sie bitte keine aggressiven oder scheuernden Spülmittel.

Kontrollieren Sie bitte regelmäßig Ihren Funk-Handsender und alle Komponenten auf Beschädigung.

...die eingestellten Schaltzeiten nicht genau eingehalten werden?

Mögliche Ursache: Ihr Gerät befindet sich eventuell im Zufallsbetrieb (**AUTO** ⚠).

Lösung: Schalten Sie den Funk-Handsender in den Automatikbetrieb (**AUTO**).

...trotz eingestellter Schaltzeiten keine automatischen Befehle ausgeführt werden?

Mögliche Ursache: Ihr Funk-Handsender befindet sich eventuell im manuellen Betrieb (**MANU**).

Lösung: Schalten Sie den Funk-Handsender in den Automatikbetrieb (**AUTO**).

...der Funk-Handsender nicht mehr ordnungsgemäß reagiert?

Lösung: Führen Sie einen Software-Reset gemäß Seite 34 durch. Wiederholen Sie anschließend Ihre Einstellungen.

Testen Sie den Funk-Handsender mit den Werkseinstellungen.

Was tun, wenn... ?

...die Sonnenautomatik gestört ist?

Mögliche Ursache: Die Sensorleitung des Lichtsensors wurde sichtbar beschädigt (zu stark geknickt).

Der Lichtsensor wird durch Schattenbildung beeinflusst (z. B. durch Sträucher).

Bei aktiver Sonnenautomatik erfolgte ein zeitgesteuerter oder manueller Fahrbefehl.

HINWEIS Das Sonnenprogramm wird abgebrochen und neu gestartet. Danach ist der weitere Ablauf vom Sonnenstand ab hängig.

Lösung: Lichtsensor komplett austauschen.

Beseitigen Sie die Ursache für die Schattenbildung.

HINWEIS Vermeiden Sie manuelle oder automatische Steuerbefehle, solange die Sonnenautomatik aktiv ist.

...der Rollladen bei aktivierter Dämmerungsautomatik abends nicht herunterfährt?

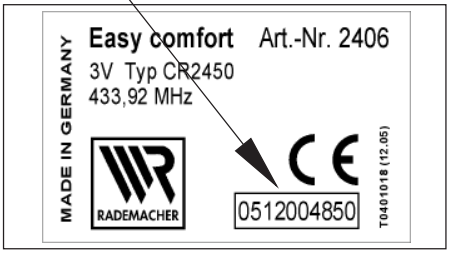
Mögliche Ursache: Der Grenzwert für die Dämmerung wird nicht überschritten.

Lösung: Prüfen Sie ob eventuell Fremdlicht auf den Sensor fällt und korrigieren Sie ggf. den Grenzwert.

Technische Daten

Art.-Nr.	2406
Spannung:	3 V
Nennstrom:	15 A
Batterie: - Typ: - Lebensdauer:	3V CR 2540N max. 3 Jahre
Sendefrequenz:	433,92 MHz
Sendeleistung:	max. 10 mW
Zufallsgenerator:	(+) 0 - 30 Min.
Abmessungen:	37 x 160 x 16 (mm)

Seriennummer auf Seite 1 eintragen



Einstellbereiche
Sonnenempfindlichkeit:
2000 - 20000 Lux
Dämmerungsempfindlichkeit:
2 -50 Lux

Werkseinstellungen	
Uhrzeit	12:00 Uhr
Winterzeit:	Wi
Standardprogramm	
AUF	07:00 Uhr
AB	20:00 Uhr
Wochenprogramm	
AUF	07:00 Uhr
AB	20:00 Uhr
Gemeinsame Wochenschaltzeit	
AUF	0:00 (deaktiviert)
AB	0:00 (deaktiviert)
Zeitautomatik	
AUTO	

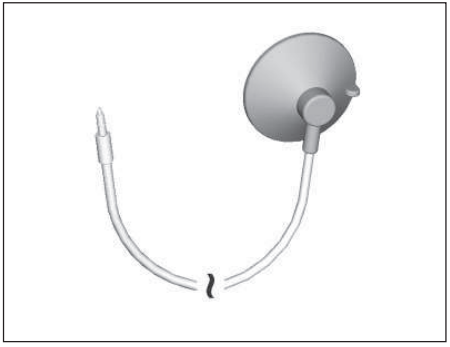
Zubehör / Batteriewechsel

Lichtsensor

Sie können den Funk-Handsender easy Comfort zusätzlich mit einem Sonnen-/ Dämmerungssensor zur helligkeitsabhängigen Steuerung Ihres Rollladens ausrüsten.

Folgende Leitungslängen sind erhältlich:
0,75m / 1,50 m /
3,00 m / 5,00 m / und 10,00 m

Art.-Nr. 3710



Batteriewechsel

Das Batteriefach ist auf der Frontseite des easy Comfort.

Sie können die Batterie nach dem Öffnen der Schutzhaube einfach von Hand herausnehmen.

HINWEIS

Beim easy Comfort müssen Sie nach einem Batteriewechsel nur die Uhrzeit neu einstellen (s. Seite 11).

Firma Bauer Systemtechnik GmbH
Geschäftsführer : Franz Bauer

Freisinger Str. 9
D-84072 Au i.d. Hallertau
Tel. : 0049 (0)8752 / 1600
Fax.: 0049 (0)8752 / 9599

www.torautomatik-shop.de

Email: info@bauer-tore.de

Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. / Nos reservamos el derecho a cambios técnicos sin previo aviso, fallos de imprenta y equivocaciones. / Sous réserve de modifications techniques, de fautes d'impression et d'erreurs. / Subject to alteration. Errors and printing mistakes excepted. / Technische wijzigingen, drukfouten en vergissingen voorbehouden.